

Hundeschule Bilz
Ahl 3, D-63584 Gründau
Tel. (+49) 06058-9156158
Mail: info@hundeschule-bilz.de
Web: www.hundeschule-bilz.de



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Hundeschule Bilz

Verhaltensberatung - Hundeschule

A: Allgemeines

1. Die „Hundeschule Bilz“ wird im Folgenden „wir“ genannt.
Die AGB gelten für die Inhaberin des Unternehmens gleichermaßen wie für alle Trainer, die im Unternehmen eingestellt sind oder freiberuflich oder auf anderen Vertragsgrundlagen Leistungen für das Unternehmen erbringen. Es wird davon ausgegangen, dass der/die AuftraggeberIn gleichzeitig der/die TierhalterIn ist. Der/die AuftraggeberIn wird im Folgenden „Sie“ genannt.
2. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt in der Ausbildung von Hunden und Menschen und der Verhaltensberatung. Für das Training von anderen Tierarten wie Pferden, Vögeln, Katzen oder Nagetieren usw. gelten die ABG sinngemäß.

B: Geltungsbereich

1. Wir erbringen sämtliche Dienstleistungen im Rahmen unseres Unternehmens auf Grundlage dieser "Allgemeinen Geschäftsbedingungen", welche auf alle Anmeldungen, Teilnahmen, Durchführungen und Widerrufen an unseren Trainings- und Prüfungsangeboten anzuwenden sind. Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt der Anmeldung bzw. Buchung geltende Fassung, die auf der Homepage www.hundeschule-bilz.de zu lesen ist.
2. Wir sind berechtigt, diese AGB zu ändern oder zu ergänzen. Die jeweils neue Fassung der AGB werden erst für neu durchgeführte Buchungen wirksam (für bereits erfolgte Buchungen gilt nach wie vor die zum Zeitpunkt der Anmeldung bzw. Buchung aktuelle und Ihnen akzeptierte Fassung), es sei denn, Sie haben die neue Fassung für laufende Trainingsangebote explizit akzeptiert.

C: Vertragsangebot, Vertragsabschluss

1. Sämtliche Angebote sind freibleibend.
2. Der Vertrag kommt mit der Buchung Ihrerseits und einer Buchungsbestätigung unsererseits zustande. Die Buchungsbestätigung kann schriftlich oder mündlich erfolgen.
Ein Trainingsangebot kann ein kostenloser oder kostenpflichtiger Vertrag (ohne Hund), ein Kurs, Individualtraining (Einzelstunde oder Einzelstunden-Paket) oder ein Seminar (Workshop/ Thementag gelten als Seminar) sein. **Bei Vorträgen, Kursen und Seminaren ist die Platzanzahl immer begrenzt. Bei mehr Anmeldungen bzw. Buchungen als Plätzen entscheidet der Zeitpunkt des Zahlungseingangs über die Platzvergabe.**
Wir empfehlen daher, die Zahlung unmittelbar nach der Anmeldung vorzunehmen. Wenn Sie dieser unmittelbaren Zahlungspflicht nicht nachkommen, können wir jederzeit die

Buchung unsererseits kostenfrei stornieren, d.h. es kann vorkommen, dass Sie den Platz verlieren (wenn jemand nach Ihnen die Bestellung abschickt, aber vor Ihnen bezahlt). Alle Anmeldungen, die keinen Platz erhalten haben, kommen automatisch auf die Warteliste. Sie können jederzeit darum bitten, von der Warteliste genommen zu werden.

3. Information zum Fernabsatzgesetz: Wenn der Vertrag über Telekommunikationsmedien (Telefon, Online, Email) zustande kommt, gilt für Konsumenten (Privatpersonen, nicht für B2B) das Fernabsatzgesetz. Wenn die Buchung (Art des Trainingsangebots und Preis, Termin bzw. Starttermin, Ort) bei einem persönlichen Treffen zustande kommt, gilt das Fernabsatzgesetz nicht, unabhängig davon, wie die Zahlung erfolgt ist. Nicht nur für Sie als Konsument, auch für uns ist diese von der EU verpflichtend vorgegebene Trennung kompliziert.

4. Information zum Unternehmen lt. Fernabsatzgesetz finden Sie im Impressum unserer Website www.hundeschule-bilz.de. Die wesentlichen Merkmale der Dienstleistungen finden Sie in der jeweiligen Beschreibung auf unserer Website www.hundeschule-bilz.de. Beschwerden richten Sie bitte telefonisch an Tel. (+49) 06058-9156158 oder schriftlich an info@hundeschule-bilz.de. Wenn Sie von einem ggf. bestehenden Widerrufsrecht/Rücktrittsrecht Gebrauch machen möchten, finden Sie Informationen dazu unter „I“ weiter unten. Wenn mit einer Leistung schon während der Widerrufsfrist begonnen wurde, weil Sie das so gewünscht haben, finden Sie Informationen zur Verrechnung der bereits erbrachten Leistungen ebenfalls unter „I“.

5. Sie können sich für ein Trainingsangebot per E-Mail (info@hundeschule-bilz.de) anmelden.

6. Die Anmeldebestätigung und die Rechnung, sowie ggf. Mahnung wird per e-Mail versendet. Sollten Sie eine Zusendung per Post wünschen, bedarf dies Ihrer schriftlichen Mitteilung per Brief an uns. In Ausnahmefällen können Anmeldungen und Anmeldebestätigungen auch mündlich oder telefonisch erfolgen.

D: Vertragsgrundlagen

1. Grundlage des jeweils gebuchten Trainingsangebotes sind dessen Beschreibung, sowie die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen", welche auf der Homepage www.hundeschule-bilz.de nachzulesen sind, und im B2B mit der Anmeldung bzw. Geldanweisung/Barzahlung akzeptiert werden, sowie die gesetzlichen Bestimmungen und etwaige schriftliche Sondervereinbarungen.

2. Yesim Bilz und alle eingestellten/freiberuflichen Trainer sind an die Ethikrichtlinien der Association of Animal Behavior Professionals gebunden und tragen sie aus Überzeugung mit, [<http://www.associationofanimalbehaviorprofessionals.com/guidelines.html>] genau wie die Bestimmungen des deutschen Tierschutz-/Tierhaltegesetzes und dessen Nebenbestimmungen.

3. Falls durch unerwartete Vorkommnisse gebuchte Termine oder Vereinbarungen nicht oder nur teilweise erfüllt werden können, sind wir verpflichtet, einen Ersatztermin anzubieten.

4. Wenn Sie die **Teilnahme an einem gebuchten Trainingsangebot versäumen oder verhindert sind** (z.B. durch Krankheit), **kann keine Rückerstattung der Kosten oder erneute Terminvergabe erfolgen. Sie können jedoch bei Erkrankung Ihres Hundes ohne Ihren Hund teilnehmen.** Ist der menschliche Teil des Teams verhindert, ist mit uns abzusprechen, ob eine Ersatzperson (z. B. anderes Familienmitglied) mit dem angemeldeten Hund zum Training kommen darf. Es besteht kein Anspruch auf die Teilnahme einer Ersatzperson. Es besteht kein Anspruch auf einen Ersatztermin, wenn Sie verhindert sind. Wird ein Ersatztermin für die versäumte Einheit vereinbart, wird diese wie eine Einheit Einzelunterricht verrechnet.

5. Wir sind berechtigt, alle Ihre Daten elektronisch zu speichern. Wir werden diese Daten nicht an Dritte weiterleiten. Ausgenommen hiervon sind lediglich staatliche Stellen, gegenüber denen Auskunftspflicht besteht. Es kann in Ausnahmefällen vorkommen, dass unsere Steuerberaterin oder der Support für unsere EDV-Programme Einsicht in Ihre Kontakt- und Rechnungsdaten hat, niemals jedoch in vertrauliche Daten Ihren Hund betreffend. Alle diese Unternehmen, mit denen wir kooperieren, unterliegen einer Verschwiegenheitsverpflichtung.

6. Sie versichern uns gegenüber, dass der teilnehmende Hund Ihr **Eigentum** ist. Sollte das nicht zutreffen, ist unaufgefordert die schriftliche Einverständniserklärung des Eigentümers vorzulegen (inklusive Haftpflichtversicherungsnachweis), sowie Ihre schriftliche Erklärung, dass Sie während des Trainingsangebots für den Hund verantwortlich sind und haften. **Einen Vordruck dafür finden Sie am Ende dieses Dokuments.**

7. Hunde mit **ansteckenden Krankheiten oder Parasiten** oder dem Verdacht darauf (z.B. Durchfall) dürfen an Trainingsangeboten nicht teilnehmen. **Sie können in so einem Fall jedoch ohne Ihren Hund teilnehmen.** Sie versichern uns, dass der teilnehmende Hund frei von Parasiten und ansteckenden Krankheiten ist und dass der teilnehmende Hund **regelmäßig vorsorglich gegen Parasiten behandelt wird** (z.B. regelmäßige Entwurmungen), sowie die **regelmäßig empfohlenen Schutzimpfungen** Tollwut und Mehrfachimpfung (z.B. Vanguard7, Eurican SHIPPI2) erhalten hat **oder eine Titer-Bestimmung** durchgeführt wurde, die ausreichend Impfschutz nachweist.

Welpen bis zum 7. Lebensmonat benötigen keine Tollwutimpfung für die Teilnahme an Trainingsangeboten. Sollte ein **medizinischer Grund** vorliegen, dass der Hund **nicht geimpft** werden oder **nicht gegen Parasiten** behandelt werden **darf**, reicht eine **schriftliche ärztliche Bestätigung mit Begründung** für die Teilnahme aus.

8. Im Outdoor-Bereich sind **läufige Hündinnen nur nach Absprache** mit uns zugelassen.

9. **Läufige Hündinnen** sind von Indoor-Angeboten ausgeschlossen.

10. Im Indoor- und Outdoor-Bereich, auch im öffentlichen Raum, sind Verunreinigungen (z.B. durch **Hundekot**) vom Hundehalter unverzüglich und unaufgefordert zu entfernen. Wenn Sie dieser Pflicht nicht nachkommen, kann das zum Ausschluss vom Trainingsangebot führen. Eine Kostenrückerstattung ist nicht möglich.

Ein gutes Miteinander mit unseren Nachbarn ist uns sehr wichtig. Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme!

11. Hunde ohne **Haftpflichtversicherung** dürfen nicht an Trainingsangeboten teilnehmen. Sie versichern uns gegenüber durch die Buchung eines Trainingsangebots, dass der teilnehmende Hund haftpflichtversichert ist.

12. Die Teilnahme mit **sozial unverträglichen** Hunden oder **Hunden mit gesteigerter Aggressivität gegenüber Menschen oder Hunden oder Hunden mit Bissgeschichte in Menschen und/oder Artgenossen** ist im Kurs- und Seminarbetrieb unter den folgenden besonderen Auflagen möglich:

a) Sie kommen Ihrer Informationspflicht (siehe unten) nach: Sie haben bei der Anmeldung die Pflicht, uns **über sämtliche im Leben des Hundes bereits stattgefundenen sicherheitsrelevanten Vorfälle und Risiken in diesem Zusammenhang zu informieren.**

b) **Die Sicherheit der anderen Teilnehmer (Mensch und Hund), der TrainerIn, des Hundehalters und des Hundes darf durch die Teilnahme am Kurs oder Seminar nicht gefährdet werden.** Sie müssen Ihren Hund **vor, während und nach** dem Kurs oder Seminar **entsprechend verwahren und halten.** Den **Sicherheitsanweisungen** (z. B. durchgehendes Tragen eines Maulkorbes, sowie der Hund den Kofferraum des Autos verlässt, Verwahrung in einer Box während andere Hunde arbeiten) der TrainerIn ist unbedingt Folge zu leisten. Wenn

einer Sicherheitsanweisung nicht Folge geleistet wird, kann der Teilnehmer sofort aus dem Trainingsangebot ausgeschlossen werden. Eine Kostenrückerstattung ist nicht möglich.

In jedem Fall haften Sie für den teilnehmenden Hund!

13. Zu Trainings mit Hund in der **Gruppe** (Kurs, Seminar etc.) **sind nur kursfähige Hunde zugelassen**, sofern die Ausschreibung nicht Gegenteiliges nennt.

Die Kursfähigkeit besteht, wenn der Hund

a) durch seine Teilnahme keine anderen Hunde oder Menschen, sich selbst oder seinen Hundehalter vor, während oder nach dem Training gefährdet. Entsprechende Sicherheitsvorkehrungen sind von Ihnen zu treffen,

b) durch den Kursbetrieb oder das Training nicht in offensichtlichen, dauerhaften Stress verfällt (etwa starkes, andauerndes Stresshecheln, Zittern, Meideverhalten).

c) sich auf ein Signal des Hundeführers hin auf seinen Menschen konzentrieren kann (Aufforderung zum Blickkontakt) und

d) andere Hunde, die gleichzeitig mit ca. 7-20 Metern Abstand (je nach Örtlichkeit; erkundigen Sie sich bitte gegebenenfalls vorher bei der TrainerIn) arbeiten, möglichst ignoriert, keinesfalls belästigt, und trotz deren Anwesenheit weiter mit seinem Menschen kooperiert.

Nicht kursfähige Hunde brauchen zunächst Einzeltraining, bis sie durch dort gelernte Fokus- und Impulskontrollübungen die Kursfähigkeit erreichen. (Siehe auch H Preise und Zahlung.)

14. Beginnt ein Gruppenangebot (Seminar, Kurs, Kursmodul oder ähnliches) mit einem **Theorieteil**, ist die Teilnahme daran verpflichtend. Aus Rücksichtnahme auf die Tiere wird notwendiges Wissen vorab ohne Anwesenheit der Tiere besprochen.

Erscheint der Teilnehmer nicht zum Theorieteil, gilt das **gesamte** Trainingsangebot (Seminar, Kurs, Kursmodul oder ähnliches) als storniert, da der reservierte Kursplatz nicht nachbesetzt werden kann. Kostenrückerstattung ist nicht möglich. Nur in Ausnahmefällen (z.B. der Teilnehmer hat den Theorieteil schon einmal gehört oder der Theorieteil auch online gehört werden kann) ist es möglich, nicht am Theorieteil teilzunehmen und dennoch den Kurs oder ein Kursmodul zu besuchen.

E: Ihre Informationspflicht uns gegenüber

1. Sie sind vor dem ersten Training verpflichtet einen Haftpflichtversicherungsnachweis zu erbringen. Der Versicherer und die Nummer der Haftpflichtversicherungspolice ist bei der Anmeldung oder aber spätestens zu Beginn des gebuchten Angebotes zu nennen (e-Mail an info@hundeschule-bilz.de). Hunde ohne Haftpflichtversicherung können an keinem Trainingsangebot teilnehmen.

2. Sie haben bei der Anmeldung die Pflicht, uns **über sämtliche im Leben des Hundes bereits stattgefundenen sicherheitsrelevanten Vorfälle und Risiken in diesem Zusammenhang zu informieren.**

3. Sie haben bei der Anmeldung und während des Verlaufs eines Trainingsangebots die Pflicht, uns sofort über **ansteckende Krankheiten oder Parasiten** Ihres Hundes oder den Verdacht darauf (z.B. Durchfall) zu melden.

F: Haftung

1. Die Haftung durch Hundeschule Bilz ist nur auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt.

2. Sie haften in jedem Fall für den teilnehmenden Hund. Für sämtliche Schäden, die der Hund während des Trainings dritten Personen, Tieren oder fremden Gegenständen zufügt (z.B. Bissverletzungen oder Verletzungen durch Sturz) haften ausschließlich Sie, mit Ausnahme aufgrund grob fahrlässigem Verhalten oder Vorsatz unsererseits. Sie verpflichten sich zur Übernahme sämtlicher daraus entstehenden Kosten. Sie müssen daher gegen die Folgen versichert sein. Bitte tragen Sie feste Schuhe beim Training (keine Stöckelschuhe oder Flipflops).

3. Falls der Hund während des Trainings erkrankt oder verletzt werden sollte, ist eine Haftung durch Hundeschule Bilz oder die/den beauftragte TrainerIn oder den Grundeigentümer ausgeschlossen. Für etwaige Unfälle während des gesamten Trainings haften Sie für sich und Ihren Hund. Insbesondere outdoor Trainingsangebote (Objektsuche, Apportieren, Mantrails etc.) finden teilweise in **Verkehrsgebiet, Ruinen und Industriebetrieben oder in unwegsamem Wald und Wiese ohne Umzäunung** statt. **Auf unserem Gelände befinden sich Steigungen, Maulwurfshügel und andere natürliche Hindernisse. Sie sind sich der damit verbundenen Risiken bewusst.** **Für das Training ist ein Ableinen des Hundes** (z.B. von einer Schleppleine) **nicht erforderlich.** Sollten Sie sich für eine Arbeit ohne Leine entscheiden, ist das mit Einverständnis der/des TrainerIn möglich; es haftet die/der HundebesitzerIn und/oder Kursteilnehmer für ihren/seinen Hund. **Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.** Sie müssen sich und Ihren Hund adäquat ausrüsten und kleiden. Den **Sicherheitsanweisungen** des/der TrainerIn ist Folge zu leisten.

4. Die Teilnahme an sämtlichen Trainingsangeboten erfolgt freiwillig und auf eigenes Risiko. Die von der TrainerIn gegebenen Anweisungen werden von Ihnen freiwillig angenommen und auf eigene Gefahr ausgeführt.

5. Ein Freilauf ohne Maulkorb und Leine im Rahmen eines Trainingsangebotes erfolgt ausschließlich auf Ihre Gefahr und Ihr Risiko.

6. Wenn Sie Ihrem Hund den Freilauf mit oder ohne anderen Hunden erlauben, so sind Sie sich den damit verbundenen Risiken, insbesondere solcher die aufgrund der Gruppensituation und des Kontaktes mit anderen Hunden entstehen können bewusst, und können im Schadensfall keine Ansprüche an uns stellen.

7. Während des Trainings bleiben Sie TierhalterIn.

8. Beim bewussten Verschweigen von Untugenden oder Krankheiten oder dem Verdacht darauf bzw. des unter „E Informationspflicht“ Genannten, gehen alle hieraus entstehenden Schäden in voller Höhe zu Ihren Lasten. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden und gesundheitliche Folgen, die aufgrund unvollständiger Information durch Sie entstanden sind.

9. Sie haften für alle Schäden, die Dritten infolge von Krankheiten Ihres Hundes zugefügt werden.

G: Vertragsdauer

1. Dauer und Erfolg beim Training von Tieren sind abhängig vom jeweiligen Hund und vor allem davon, wie konsequent und regelmäßig Sie zwischen den Trainingstreffen (außerhalb des Trainingsangebotes) mit dem Hund arbeiten. Wir übernehmen keine Garantie für das Erreichen eines Ausbildungszieles.

Im Hinblick auf den Trainingsfortschritt **empfehlen wir meist ein wöchentliches Treffen** (je nach Thema auch etwas längere Abstände), **sowie die Vereinbarung der ersten fünf Trainingstermine sofort nach Bezahlung um Terminverfügbarkeit sicherzustellen.**

Die Unterrichtsstunden/Theorie-Trainings eines Einzelstunden-Paketes sind innerhalb von 12 Monaten ab dem 1. vereinbarten Trainingstermin des Paketes zu verbrauchen, danach sind sie verfallen.

Einzelstunden-Pakete sind dafür gedacht, im **wöchentlichen** oder mindestens **monatlichen** Rhythmus verbraucht zu werden. Somit deckt die Spanne von **12 Monaten** bereits Urlaubsfehlzeiten usw. mit ab. Bei Trainingsabbruch eines Einzelstunden-Paketes von Ihrer Seite erfolgt keine Kostenrückerstattung.

3. Einzelstunden-Pakete gelten für den in der **Unterrichtsvereinbarung** genannten Hund und Hundehalter. Sie sind **nicht übertragbar auf einen anderen Hund**.

4. Gekaufte Gutscheine haben eine Gültigkeitsdauer von 1 Jahr ab Ausstellungsdatum, sofern das Gewerbe noch besteht. Nicht gekaufte (kostenlose) Gutscheine wie Kulanzgutscheine haben eine Gültigkeitsdauer von 6 Monaten ab Ausstellungsdatum.

H: Preise und Zahlungen

1. Die Kosten, die bei Buchung eines konkreten Trainingsangebots anfallen, sind bei der Anmeldung auf der Homepage www.hundeschule-bilz.de und/oder dem Anmeldeformular ersichtlich.

2. Die zugrunde liegenden Preise sind grundsätzlich verbindlich.

Wir gewähren einen **Sofort-Überweisungsrabatt** auf gekennzeichnete Preise.

Der Rabatt gilt:

a) für die erste Anmeldung zu einem Trainingsangebot UND

b) wenn Sie bis zum nächsten Tag vor 16 Uhr die Teilnahmegebühr überwiesen haben.

Demnach gewähren wir keinen Sofort-Überweisungsrabatt auf Verschiebungen des (Start-) Termins Ihrerseits (z. B. Verschiebung des Erstgesprächs auf einen anderen Termin).

3. Bei Gruppenangeboten (z. B. Abendvortrag, Seminar, Kurs) zu festgelegten Terminen und an von uns festgelegten Orten sind eventuelle Raum- und Trainerfahrtskosten bereits im Preis inbegriffen. Ein Abendvortrag, Seminar oder Kurs folgt einem Lehrplan.

Bei Individualtrainings (im Einzelsetting oder in der Gruppe, z.B. Sie buchen gemeinsam mit Ihrer Freundin ein Apportier-Training) legen Sie den/die Termin(e) und Ort(e) fest. Im Preis der Individualtrainings sind keine Raum- und Trainerfahrtskosten, Parkgebühren und sonstige Spesen enthalten. Ein Individualtraining bearbeitet weitestgehend von Ihnen (Auftraggeber) gewünschte Themen zu einem bestimmten Trainingsgebiet.

Kurse sind Trainingsthema-bezogen (z.B. Tricktraining-Kurs oder Teams-on-Tour-Kurs) und können nicht untereinander gemischt werden.

4. Wenn die **Buchung mehr als 15 Tage vor Beginn der Leistungserbringung** erfolgt und der Vertrag über Fernmedien zustande kommt, müssen Sie die Überweisung der Gebühr **unverzüglich nach Erhalt der Zahlungsaufforderung veranlassen**. Dann gilt das B2C Fernabsatzgesetz.

5. Bei der **Buchung weniger als 15 Tage vor Leistungserbringung**, kommt der Vertrag immer erst beim persönlichen Treffen vor Ort zustande (kein Fernabsatz).

6. Wenn mehr Anmeldungen als Plätze vorhanden sind, entscheidet die Reihenfolge des Geldeinganges über die Platzvergabe (siehe oben).

7. **Pakete und Kurse sind im Voraus per Überweisung oder in bar zu bezahlen** und sind nicht übertragbar (gleicher Hundehalter und gleicher Hund während aller Einheiten).

Wir empfehlen bei Paketen die Vereinbarung aller Trainingstermine bei Bezahlung, spätestens aber beim ersten persönlichen Treffen.

8. Sollten Sie sich und Ihren **nicht kursfähigen Hund** für ein Gruppentraining angemeldet haben, können wir Sie jederzeit **aus Rücksicht auf den Hund** aus dem Kurs nehmen. Eine Kostenrückerstattung ist dann nicht möglich.

8. Wenn Sie einen Aufbaukurs buchen, für den Voraussetzungen erforderlich sind (z. B. ein bestimmter Trainingsstand), werden diese Voraussetzungen durch uns in einem kostenpflichtigen Check-up-Termin oder beim ersten Training geprüft. **Werden die Einstiegsvoraussetzungen nicht erfüllt, wird der einbezahlte Kursbeitrag einmalig automatisch in einen Gutschein für einen späteren Aufbaukurs umgewandelt;** Barablöse oder eine Umwandlung in einen Basiskurs-Gutschein aus einem gebuchten Aufbaukurs ist nicht möglich.

Wenn man sich zum zweiten Mal mit einem Gutschein zu einem Aufbaukurs anmeldet und die Voraussetzungen wieder nicht erfüllt, wird die Anmeldung nicht mehr in einen weiteren Gutschein umgewandelt, die Anmeldung verfällt. Eine Rückerstattung des Kursbeitrages ist nicht möglich. Über die Erfüllung oder Nichterfüllung der Einstiegsvoraussetzungen entscheiden wir - zugunsten des Hundes und zur Vermeidung von Überforderung.

9. Die TrainerInnen sind bemüht Termine pünktlich und zuverlässig einzuhalten und informieren Sie im Falle von Verzögerungen oder unvorhergesehenen Ausfällen (z. B. aufgrund von Krankheit) umgehend und müssen gegebenenfalls einen Ersatztermin stellen.

10. Für Telefonate werden keine Spesen verrechnet. Im Verhaltenstraining sind telefonische Rücksprachen über den Trainingsfortschritt während des laufenden Paketes kostenfrei, sofern sie unter 10 Minuten dauern. **Wenn eine telefonische Rücksprache länger als 10 Minuten dauert, gilt sie als telefonische Beratung.** Dann wird die gesamte Zeit der telefonischen Beratung vom Zeitkonto Ihres Paketes abgezogen.

11. Sind Sie mit der Zahlung in Verzug, erfolgt eine 1. Zahlungserinnerung/Mahnung per Email; es sei denn, Sie haben uns per Post darüber informiert, dass Sie Rechnungen und Mahnungen per Post zugestellt haben möchten. Frühestens 14 Tage nach Ende des Zahlungsziels kann eine 2. Mahnung sowohl per Email, als auch per Einschreiben inkl. **10 EUR Bearbeitungsgebühr für das Mahnverfahren** erfolgen. Wenn binnen weiterer 14 Tage nach dem Einschreiben kein Zahlungseingang erfolgt, wird der Vorgang einem Inkassobüro übergeben. Die Kosten dafür tragen Sie.

12. Wird eine **Rechnung auf Kundenwunsch storniert** oder **nachträglich korrigiert** (aus welchem Grund auch immer), dürfen **10 EUR Bearbeitungsgebühr** verrechnet werden. Ausgenommen davon sind Rechnungsstornos, die das B2C Fernabsatzgesetz betreffen.

I: Rücktritt

1. Im Falle Ihres unberechtigten Rücktrittes sind wir berechtigt eine Stornogebühr zu verrechnen. Wir bitten Sie folgende **Stornobedingungen** zu berücksichtigen:

Bis 30 Tage vor Auftragsbeginn: **50%** des Auftragswertes

Ab 30 Tage vor Auftragsbeginn, bzw. bei Nichterscheinen: **100%** des Auftragswertes

2. Davon ausgenommen sind jene Rücktritte, die das B2C Fernabsatzgesetz (FAGG) betreffen. Hierfür gilt ein 14 Tage Widerrufsrecht/Rücktrittsrecht. Den Eingang des Widerrufs bestätigen wir umgehend nach Erhalt. Wenn Sie keine Rückmeldung erhalten haben, gehen Sie bitte davon

aus, dass uns die Nachricht nicht erreicht hat (ganz sicher sind Sie mit einem eingeschriebenen Brief).

Nach der 14-tägigen Widerrufsfrist ist kein Rücktritt / Widerruf / Storno und keine Kostenrückerstattung mehr möglich.

Für alle unsere Veranstaltungen mit einem festen Termin (Abendvorträge, Seminare, Kurse etc.) besteht lt. Artikel 16.L (unsere Dienstleistungen werden im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen erbracht und der Vertrag für die Erbringung sieht einen spezifischen Termin oder Zeitraum vor) der Richtlinie 2011/83/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2011 eine Ausnahme zum Widerrufsrecht (es gibt kein Widerrufsrecht).

2. Bei vorzeitigem Abbruch eines Auftrages durch Sie kann kein Geld zurückerstattet werden. Ausgenommen davon ist das 14-tägige Rücktrittsrecht des B2C Fernabsatzgesetzes, In diesem Fall berechnet sich die Rückerstattung abzüglich der bereits erbrachten Leistung.

3. Beide Seiten können einzelne Termine für Individualtrainings verschieben oder absagen. Ihre **Absage eines Individualtrainings muss telefonisch** ((+49) 06058-9156158) **oder per Email** (info@hundeschule-bilz.de) bis **spätestens 48 Stunden vor** dem vereinbarten Termin erfolgen und ist **nur mit Rückbestätigung von unserer Seite gültig!**

Wenn Sie in einem kürzeren Zeitraum absagen, werden 100% des vereinbarten Aufwandes verrechnet bzw. vom Paket abgezogen.

4. Wir sind berechtigt sämtliche Trainingsangebote im Falle zu geringer Anmeldungen oder aus Gründen höherer Gewalt abzusagen (z. B. aufgrund von Krankheit).

Im Falle einer Absage von ganzen Trainingsangeboten durch uns wird die vollständig bezahlte Gebühr rückerstattet. Alle eventuell daraus entstehenden Kosten (gebuchte Unterkunft usw..) tragen Sie. Wenn eine einzelne Kurseinheit abgesagt werden muss (z. B. wegen Gewitter), wird ein Ersatztermin gestellt. **Ihre Anmeldung bleibt für den Fall, dass ein neuer Termin genannt wird, bestehen.**

5. Die Anweisungen des/der TrainerIn werden von Ihnen freiwillig und auf eigene Gefahr angenommen. Sollten Sie den **Anweisungen für einen reibungslosen Ablauf eines Trainingsangebots, insbesondere den Sicherheitsanweisungen**, der TrainerIn - nicht folge leisten, behalten wir uns den Ausschluss vom Kurs-/Seminarbetrieb oder Individualtraining vor, insbesondere dann, wenn Sie mit Ihrem Verhalten

- a) andere oder sich selbst gefährden,
- b) in Kauf nehmen. Ihrem Tier Schmerzen oder unzumutbarem Stress auszusetzen (siehe auch D 13 und I 6.), oder
- c) den Kursbetrieb stören.

Eine Kostenrückerstattung ist nicht möglich,

6. Bei wiederholter Anwendung von Trainingshilfsmitteln oder Maßnahmen durch Sie, die mit den Ethikrichtlinien bzw. Prinzipien des respektvollen und gewaltfreien Umgangs mit dem Hund nicht vereinbar sind, sind wir berechtigt Sie von der Teilnahme auszuschließen und den Vertrag zu kündigen.

Eine Rückerstattung der Kosten ist in diesem Fall nicht möglich.

[siehe hierzu: <https://www.trainieren-statt-dominieren.de/definition>]

J: Regelungen zur Sommerhitze und zum eingeschränkten Winterbetrieb

1. Große Hitze kann bei Hunden zu Hitzschlag und anderen gesundheitlichen Problemen bis zum Tod führen. Für die heißen Monate gilt daher, dass Zeiten für Trainingsangebote (auch Kurse) kurzfristig auf eine spätere Uhrzeit verlegt werden können. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn es an einem Tag um 13 Uhr mehr als 30 Grad hat.

2. Im Winter findet im Outdoor-Bereich eingeschränkter Betrieb statt.

K: Schlussbestimmungen und Salvatorische Klausel

1. Jegliche Änderungen und/oder Ergänzungen bedürfen der Schriftform, auch die Abänderung oder Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

2. Für alle gegen einen Vertragspartner wegen Streitigkeiten aus einem Vertrag mit uns erhobenen Klagen ist der Gerichtsstand Gründau. Es gilt für alle unsere Verträge deutsches Recht. Für alle gegen eine/n VerbraucherIn, der/die im Inland seinen/ihren Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat, wegen Streitigkeiten aus diesem Vertrag erhobenen Klagen ist eines jener Gerichte zuständig, in dessen Amtsbezirk der/die VerbraucherIn seinen/ihren Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat. Für Verbraucherinnen, die im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses keinen Wohnsitz in Deutschland haben, gelten die gesetzlichen Gerichtsstände,

3. Salvatorische Klausel: Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB oder des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam und/oder unvollständig oder undurchführbar sein oder werden, oder sollte der Vertrag Lücken aufweisen, so wird hiervon die Rechtswirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen und Vereinbarungen nicht berührt und zieht nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages nach sich. Eine unwirksame Bestimmung wird durch eine dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck am nächsten kommende, rechtsgültige Bestimmung ersetzt. Aus dem Umstand, dass wir einzelne oder alle der uns entstehenden Rechte nicht ausüben, kann ein Verzicht auf diese Rechte nicht abgeleitet werden.

Stand 06.06.2017

Vordrucke für Einverständniserklärungen

Ich bin die/der Eigentümer/in des Tieres _____ und versichere, dass ich mit dem Kursbesuch meines Tieres mit unten genanntem Teilnehmer einverstanden bin. Ich hafte auch in meiner Abwesenheit vor, während und nach des Kursbesuch/Trainingsbesuch für mein Tier.

Gleichermaßen versichert der Teilnehmer, dass er ebenso vor, während und nach des Kursbesuchs/Trainingsbesuchs für sich und mein Tier haftet.

Wir akzeptieren die AGB.

Versicherungsunternehmen, bei dem die Haftpflichtversicherung des Hundes abgeschlossen

ist: _____ Police-Nummer: _____

Datum & Ort _____

Name Tierhalter: _____ Name Teilnehmer: _____

Unterschrift _____ Unterschrift _____